



## BOOM!-LAUTSPRECHER-EINBAUSATZ FÜR TRIKE-VERKLEIDUNG

### ALLGEMEINES

Einbau durch den Händler empfohlen.

### Satz-Nummer

76000747A

### Modelle

Modell-Einstellungsinformationen sind im P&A-Einzelhandelskatalog oder im Abschnitt „Parts and Accessories“ (Teile und Zubehör) von [www.harley-davidson.com](http://www.harley-davidson.com) (nur Englisch) zu finden.

### Einbauanforderungen

Zusätzliche Teile oder Zubehörteile müssen eventuell separat hinzugekauft werden, damit dieser Satz korrekt montiert werden kann. Diese können bei einem Harley-Davidson-Händler separat gekauft werden.

Verstärkersatz (Teilenummer 76000277). Dieses Dokument enthält eine Verstärker-Einbauanleitung.

Wenn **mehr als ZWEI Verstärker** eingebaut werden, braucht man einen Dreiwege-Y-Steckverbinder (Teile-Nr. 70270-04A, wird separat verkauft) für den Batterie-Pluspol. **EIN** Batterie+Dreiwege-Y-Steckverbinder kann für bis zu drei (3) weitere Verstärker verwendet werden.

#### HINWEIS

*Kombinieren Sie NIEMALS Lautsprecher aus Stage I und Stage II im gleichen Fahrzeug.*

#### HINWEIS

**Radio EQ MUSS von einem Harley-Davidson Vertragshändler aktualisiert werden, BEVOR das Audiosystem in Betrieb genommen wird. Betrieb des Audiosystems vor Aktualisierung des Radio EQ führt SOFORT zu Beschädigung der Lautsprecher. (00645d)**

Das Radio-EQ-Update mit dem Diagnosewerkzeug Digital Technician<sup>®</sup> II ist:

- Empfohlen **vor** INSTALLATION des Lautsprechers
- Erforderlich, **bevor** das Audiosystem in BETRIEB genommen wird.
- Nur über Harley-Davidson-Händler erhältlich.

#### ⚠ WARNUNG

Die Sicherheit von Fahrer und Sozium hängt vom korrekten Einbau dieses Satzes ab. Die entsprechenden Verfahren im Werkstatthandbuch befolgen. Falls es nicht möglich ist, dieses Verfahren selbst durchzuführen, bzw. nicht die richtigen Werkzeuge vorhanden sind, muss der Einbau von einem Harley-Davidson Händler durchgeführt werden. Unsachgemäßer Einbau dieses Satzes kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen. (00333b)

#### HINWEIS

*Diese Einbauanleitung bezieht sich auf Informationen aus dem Werkstatthandbuch. Für diesen Einbau ist ein Werkstatthandbuch für das jeweilige Modelljahr und Motorradmodell erforderlich. Dies ist bei einem Harley-Davidson Händler erhältlich.*

### Elektrische Überlastung

#### ⚠ WARNUNG

Beim Einbau elektrischer Zubehörartikel ist darauf zu achten, dass die maximale Nennstromstärke der Sicherung für den jeweiligen Stromkreis nicht überschritten wird. Eine Überschreitung der maximalen Nennstromstärke kann elektrische Störungen hervorrufen, was zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann. (00310a)

#### HINWEIS

Zu viele elektrische Nebenverbraucher können das Ladesystem des Fahrzeugs überlasten. Wenn alle elektrischen Nebenverbraucher zusammen mehr Strom verbrauchen, als das Ladesystem des Fahrzeugs erzeugen kann, kann der Stromverbrauch zum Entladen der Batterie und zur Beschädigung des elektrischen Systems des Fahrzeugs führen. (00211d)

Dieser Verstärker belastet die elektrische Anlage mit einer zusätzlichen Stromaufnahme von **8 A**.

Durch den Kauf dieses Satzes haben Sie Anspruch auf eine speziell entwickelte Sound-Equalizer-Software, die mit dem hochentwickelten Audiosystem verwendet wird. Diese einzigartige Entzerrung wurde zur Optimierung der Leistung und des Sounds der BOOM! Audio-Lautsprecher in der unteren Verkleidung entwickelt. Auch wenn dieser Satz nicht von einem Harley-Davidson Händler eingebaut wird, ist diese spezielle Equalizer-Software über den Digital Technician II von einem beliebigen Händler kostenlos erhältlich. Für den Umbau können die Arbeitsstundensätze des Händlers anfallen.

### Inhalt des Satzes

Siehe Abbildung 9 > und Tabelle 1 >.

## VORBEREITUNG

### ⚠ WARNUNG

Um ein versehentliches Anlassen des Fahrzeugs zu vermeiden, vor Durchführung der Arbeiten zuerst die Hauptsicherung ausbauen, da es sonst zu schweren oder tödlichen Verletzungen kommen kann. (00251b)

1. Die Hauptsicherung ausbauen. Siehe das Werkstatthandbuch.
2. Den Sitz ausbauen. Siehe das Werkstatthandbuch.
3. Soziushaltebügel ausbauen. Siehe das Werkstatthandbuch.
4. Die Seitenabdeckungen entfernen. Siehe das Werkstatthandbuch.
5. Die Verkleidung entfernen und auf einem Schutzbelag ablegen. Siehe das Werkstatthandbuch. Die Schutzbleche und der Tour-Pak können an der Verkleidung befestigt bleiben.

## INSTALLATION

### HINWEIS

Die Schablone wird für beide Verkleidungsseiten verwendet.

Darauf achten, dass innen kein Kabelbaum oder Metallclips befestigt sind. Falls Metall-Halteclips vorhanden sind (insbesondere auf der linken Fahrzeugseite), die Clips mithilfe von Meißel und Hammer entfernen.

1. Siehe Abbildung 1 >. Die Schablone (1) an einer Seite der Trike-Verkleidung (2) ausrichten. Die Kanten der Schablone sind hierbei auf die tangierenden Kanten der Verkleidungsrundungen ausgerichtet. Die Schablone mit Klebeband (3) befestigen. Zentriertkömer in die acht kleinen Lochpositionen (4) hineinstoßen. Das große Loch (5) mit einem kontrastierenden Marker oder Fettstift markieren.

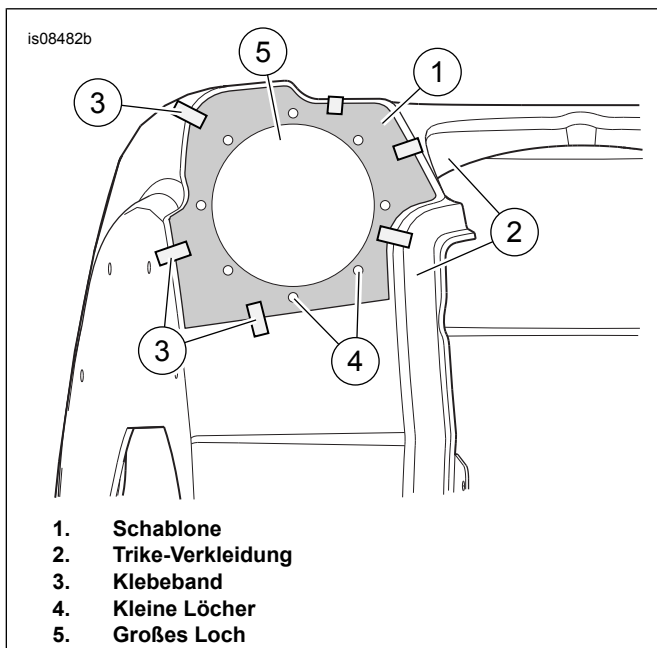


Abbildung 1. Position der Schablone

2. Die Schablone entfernen. Die acht kleinen Löcher mit einem Bohrer der Größe 5,6 mm (7/32 in) bohren. Mit einer Luftsäge (oder ähnlichem Werkzeug) die mittlere Öffnung ausschneiden.
3. Die Schablone umdrehen und die oben erwähnten Schritte auf der anderen Seite wiederholen.

### HINWEIS

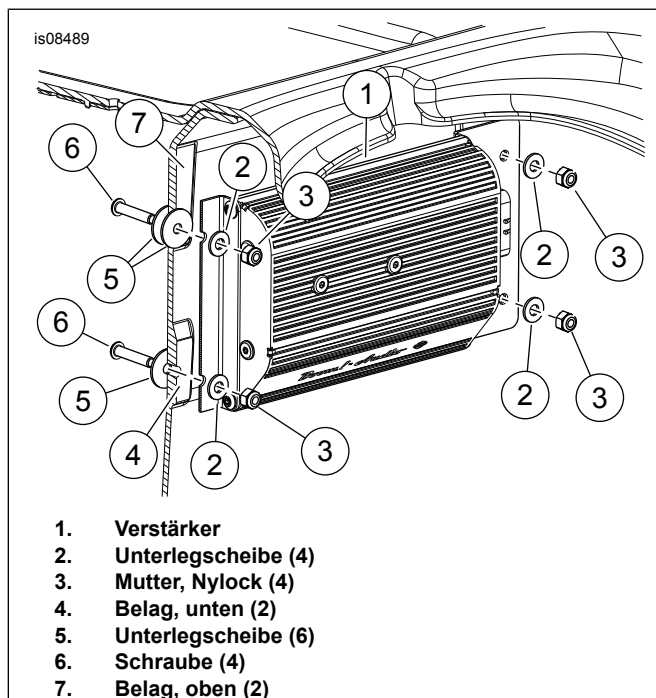
Bei gleichzeitigem Einbau des Stage-II-Verstärker-Einbausatzes für Trike-Tour-Pak-Konsolen die in diesem Satz mitgelieferte rechteckige Schablone verwenden, um die Öffnung für die Tülle zu schneiden. Das Loch in der Hauptverkleidung des Trike für das Gehäuse auf der linken Seite bietet leichteren Zugriff, um einen Bohrer der Größe 25,4 mm (1 in) zu verwenden.

4. **Nur auf der Innenseite:** Verkleidungsoberfläche leicht um die mittleren und Schraubenlöcher herum schmiegeln, um eine gute Oberfläche für die Dichtung sicherzustellen. Ordnungsgemäße Oberflächenvorbereitung hilft, durch erhöhten Schalldruck Ihres BOOM!-Audiosystems verursachtes Brummen, Quietschen oder Rattern zu reduzieren.
5. Siehe Abbildung 9 >. Die Halterung (3) an der Steckverbinderseite des Verstärkers anbringen (Verstärker ist separat erhältlich). Mit Schrauben (12) befestigen. Festziehen.  
Drehmoment: 9,4–12,2 N·m (7–9 ft·lbs) Schraube (12)
6. Siehe Abbildung 2 >. Den Verstärker und die Halterungen (1) über den vier erhöhten Belägen (4 und 7) ansetzen. Den Steckverbinder in Richtung linke Fahrzeugseite wie dargestellt positionieren. Die unteren Löcher mittig über den unteren Belägen (4) ansetzen.
7. Die Lochpositionen markieren. Den Verstärker mit Halterungen entfernen. Mit einem Bohrer der Größe 7,2 mm (9/32 in) vier Löcher bohren.
8. Alle Oberflächen der Verkleidung mit einer Mischung aus 50–70 % Isopropylalkohol und 30–50 % destilliertem Wasser reinigen. Vollständig trocknen lassen.
9. Einbau des Lautsprechergehäuses.
  - a. Siehe Abbildung 9 >. Eine Dichtung (18) auf die äußere Oberfläche legen. Die Bohrungen ausrichten.
  - b. Einen Zierring (14) über die Dichtung und das mittlere Loch legen. (Der linke Zierring ist mit „A“ gekennzeichnet. Der rechte Zierring ist mit „B“ gekennzeichnet.) Zierring so drehen, dass der Buchstabe unten ist.
  - c. Das richtige Gehäuse (17 oder 4) mit einer Dichtung in die Verkleidung einsetzen.
  - d. Durch das mittlere Loch greifen. Die Löcher im Gehäuse, der Dichtung (18) und der Verkleidung deckend ausrichten. Eine Plastikschraube (13) durch ein angesenktes Loch einführen.

- e. Die Plastikschrabe zwei oder drei Umdrehungen anziehen. Genug Umdrehungen, sodass das Gehäuse baumeln kann.
- f. Eine Plastikschrabe in das angesenkte Loch gegenüber der ersten Schraube einführen. Das Gehäuse, die Dichtungen, den Verkleidungszierring und die Schraube deckend ausrichten. Die Schraube mehrmals drehen, um das Gehäuse zu befestigen.
- g. Plastikschraben in die zwei verbleibenden, angesenkten Löcher einführen. Das Gehäuse, die Dichtungen, den Verkleidungszierring und die Schrauben deckend ausrichten. Die Schraube mehrmals drehen, um das Gehäuse zu befestigen.
- h. Die Plastikschraben abwechselnd anziehen. Festziehen.

Drehmoment: 2,2 N·m (20 in-lbs) *Plastite-Schrabe*

- 10. Die vorherigen Schritte wiederholen, um das Gehäuse und die Komponenten für die andere Seite einzubauen.
  - 11. Siehe Abbildung 2 >. Eine Unterlegscheibe (5) auf die Schrauben (6) legen. Durch die Löcher von der Innenseite des Aufbewahrungskoffers installieren. Von der Außenseite des Aufbewahrungskoffers aus eine zusätzliche Unterlegscheibe (5) über die oberen Schrauben legen. Diese dient nur als Distanzstück. Den Verstärker und die Halterungen (1) über den vier erhöhten Belägen (4 und 7) ansetzen. Den Steckverbinder in Richtung linke Fahrzeugseite positionieren. Über Halterungen und Schrauben Unterlegscheiben (2) anbringen. Mit der Mutter (3) befestigen. Festziehen.
- Drehmoment: 10,8–12,2 N·m (96–108 in-lbs) *Mutter (3)*



**Abbildung 2. Verstärker-Einbau**

- 12. Siehe Abbildung 4 >. Vorhandene Kabel verlegen (16).
- 13. Kabelbaum mit Verstärker verbinden.

- 14. Siehe Abbildung 4 > und Abbildung 5 >. Kabelbaum für Lautsprecher und Verstärker verlegen. Kabel erforderlichenfalls befestigen.
- 15. Verkleidung auf den Rahmen setzen. Siehe Werkstatthandbuch. Die Verkleidung kann unbefestigt bleiben, bis die gesamte Verkabelung abgeschlossen ist.

**HINWEIS**

*Wird die Verkleidung später zu Wartungszwecken entfernt, so muss der Kabelbaum vom Hauptteil des Fahrzeugs/Rahmen abgeklemmt werden. Er kann am Verstärker und den Lautsprechern angeschlossen bleiben.*

**HINWEIS**

*Den Kabelbaum passend zum Verstärker konfigurieren. Eine falsche Konfiguration des Kabelbaums kann zur Folge haben, dass die falsche EQ-Datei geladen und die Lautsprecher beschädigt werden. Das Konfigurationskabel [32] am Hauptkabelbaum finden. Sicherstellen, dass Stecker und Steckbuchsen nicht verbunden sind.*

- 16. **2017- und 2018-Modelle:** Verlegen des Kabelbaums abschließen:

- a. Kabelbaum nach vorne an den Rahmenschienen entlang, dem Hauptkabelbaum folgend, unter dem Rahmenrücken verlegen.
- b. Den Kabelbaum entlang der rechten Seite des Batteriefachs zwischen Batterie und rückseitigem Magnetschalter verlegen. Das rote Sicherungskabel und das schwarze Massekabel vor der Batterie verlegen.
- c. Siehe Abbildung 3 >. Den 2-poligen Delphi-CAN-Steckverbinder [319B] (1) unter der rechten Seitenabdeckung herausuchen.
- d. Die Kappe ist ein Abschlusswiderstandspaket und an der Elektrizitätstafel befestigt. Den Steckverbinder [319B] (1) vom Widerstandspaket entfernen.
- e. [319A] vom im Satz enthaltenen Kabelbaum (Siehe Abbildung 5 Teil 7) an den Steckverbinder [319B] (1) des Fahrzeugs anschließen.
- f. Wenn dies der einzige (hintere) Verstärkeranschluss bei dieser Installation ist, die Seite [319B] (1) von Kabelbaum C aus dem Satz wieder an das Abschlusswiderstandspaket aus Schritt „B“ (siehe oben) anschließen. Wenn hinten mehrere Verstärker verwendet werden, den Steckverbinder [319B] dieses Kabelbaums mit dem Steckverbinder [319A] des nächsten Verstärkerkabelbaums verbinden. Stets darauf achten, dass der verbleibende Steckverbinder [319B] mit dem Abschlusswiderstand des Fahrzeugs verbunden ist.

- 17. **Modelle ab 2019:** Verlegen des Kabelbaums abschließen:

- a. Kabelbaum nach vorne an den Rahmenschienen entlang, dem Hauptkabelbaum folgend, unter dem Rahmenrücken verlegen.
- b. Die drei Kabelbinder, die den Steckverbinderkabelbaum [319 b] (1) halten trennen.

- c. Siehe Abbildung 3 >. Steckverbinder [319 b] (1) und [319A] entlang und dann unter dem Rahmen auf die linke Seite des CAN-Fahrzeugsteckverbinders verlegen.
- d. Den restlichen Teil des Kabelbaums entlang der rechten Seite des Batteriefachs zwischen Batterie und rückseitigem Magnetschalter verlegen.
- e. Das rote Sicherungskabel und das schwarze Massekabel vor der Batterie verlegen.
- f. Siehe Abbildung 3 >. Den 2-poligen Delphi-CAN-Steckverbinder [319B] (1) unter der rechten Seitenabdeckung heraussuchen.
- g. Die Kappe ist ein Abschlusswiderstandspaket und an der Elektriztafel befestigt. Den Steckverbinder [319B] (1) vom Widerstandspaket entfernen.
- h. [319A] vom im Satz enthaltenen Kabelbaum (Siehe Abbildung 5 Teil 7) an den Steckverbinder [319B] (1) des Fahrzeugs anschließen.
- i. Wenn dies der einzige (hintere) Verstärkeranschluss bei dieser Installation ist, die Seite [319B] (1) von Kabelbaum C aus dem Satz wieder an das Abschlusswiderstandspaket aus Schritt „B“ (siehe oben) anschließen. Wenn hinten mehrere Verstärker verwendet werden, den Steckverbinder [319B] dieses Kabelbaums mit dem Steckverbinder [319A] des nächsten Verstärkerkabelbaums verbinden. Stets darauf achten, dass der verbleibende Steckverbinder [319B] mit dem Abschlusswiderstand des Fahrzeugs verbunden ist.

#### HINWEIS

Falls im Fahrzeugheck mehr als ein Verstärker eingebaut ist, können bis zu zwei Steckverbinder (69200921) verwendet werden.

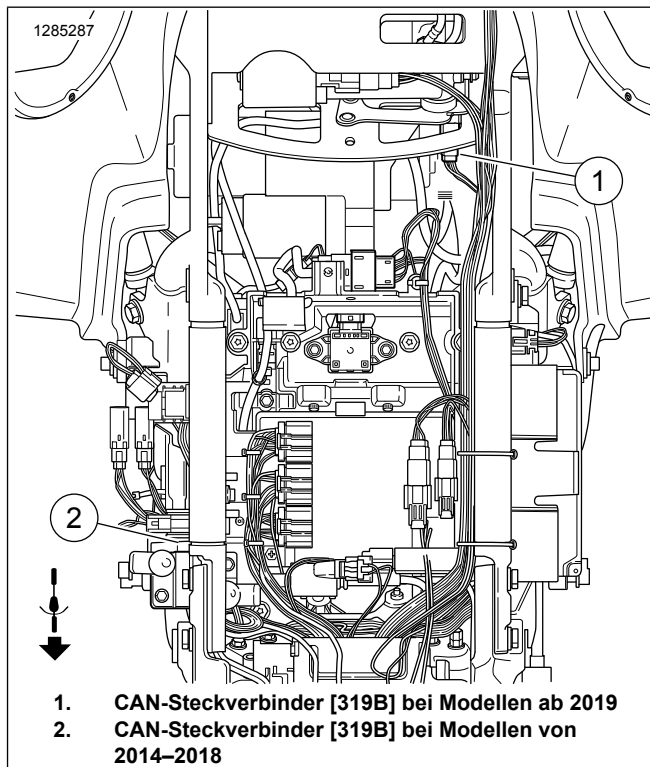


Abbildung 3. CAN-Steckverbinder [319B]

- 18.
  - a. Steckverbinder [299] am Fahrzeug ausfindig machen (unter der Innenverkleidung, die Lage ist dem Werkstatthandbuch zu entnehmen). Dieser Steckverbinder ist möglicherweise schon an einen Verkleidungsverstärker angeschlossen.
  - b. Den Verzweigungskabelbaum (69200921) (siehe Abbildung 8 ) an der Fahrzeugseite [299] mit einem Ende am Verkleidungsverstärker-Kabelbaum anschließen.
  - c. Die Steckbrücke (69201545) (Siehe Abbildung 7 ) am anderen Ende des Verzweigungskabelbaums (69200921) in der Verkleidung anschließen. (Falls bereits eine Steckbrücke (69201545) im Fahrzeug eingebaut ist, zu Schritt „e“ springen. Nicht mehr als eine Steckbrücke (69201545) einbauen.)
  - d. Die Steckbrücke (69201545) durch die Innenverkleidung in den Kabelschacht führen und dabei auf den Verlauf des Verkleidungskabelbaums achten.
  - e. Das Ende der Steckbrücke (69201545) unter der rechten Seitenabdeckung in der Nähe der Steckverbinder [319] lokalisieren. Falls der Kabelbaum (69201545) aufgrund eines älteren Einbaus vorhanden ist, einen Verzweigungskabelbaum (69200921) unter der rechten Seitenabdeckung verwenden, um [299] anzuschließen.

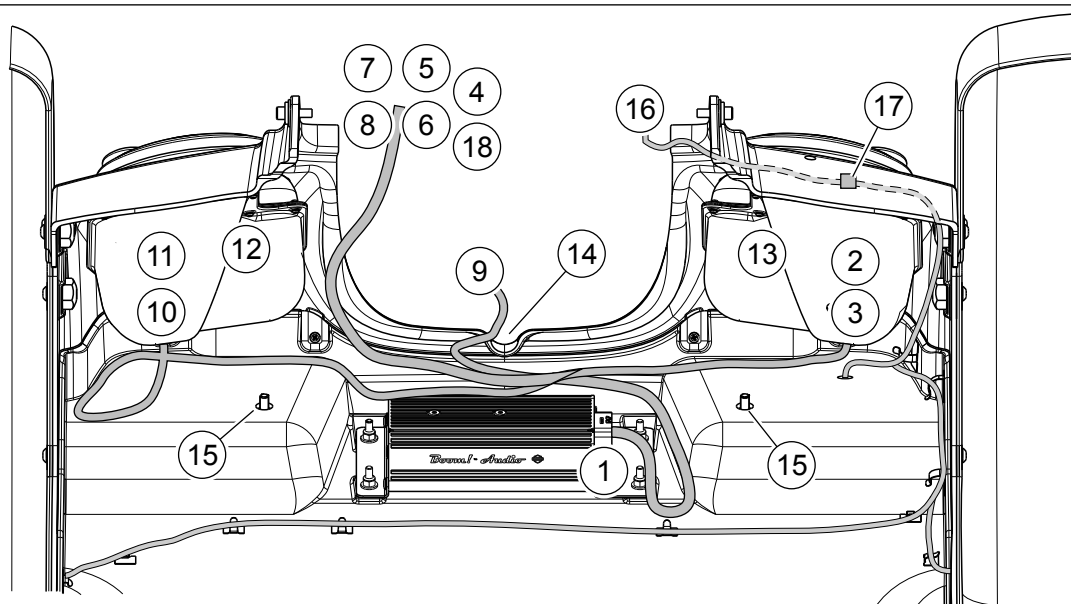
- 19. Batteriekabel (Plus/Minus) verbinden.

#### HINWEIS

Wird zur gleichen Zeit der Stage-II-Verstärker-Einbausatz für Trike-Tour-Pak-Konsolen eingebaut, den Steckverbinder [319B] eines Kabelbaums mit dem Originalausstattung (Original) -Fahrzeug verbinden. [319A] des ersten Kabelbaums in [319B] des zweiten Kabelbaums einstecken und vor dem Batteriefach verlegen. Den Steckverbinder [319A] des Kabelbaums Nr. 2 zur Seitenabdeckung verlegen, um dort als neuer Digital-Tech-Eingang zu dienen. Welcher Kabelbaum als erster oder zweiter Kabelbaum verwendet wird, ist nicht relevant.

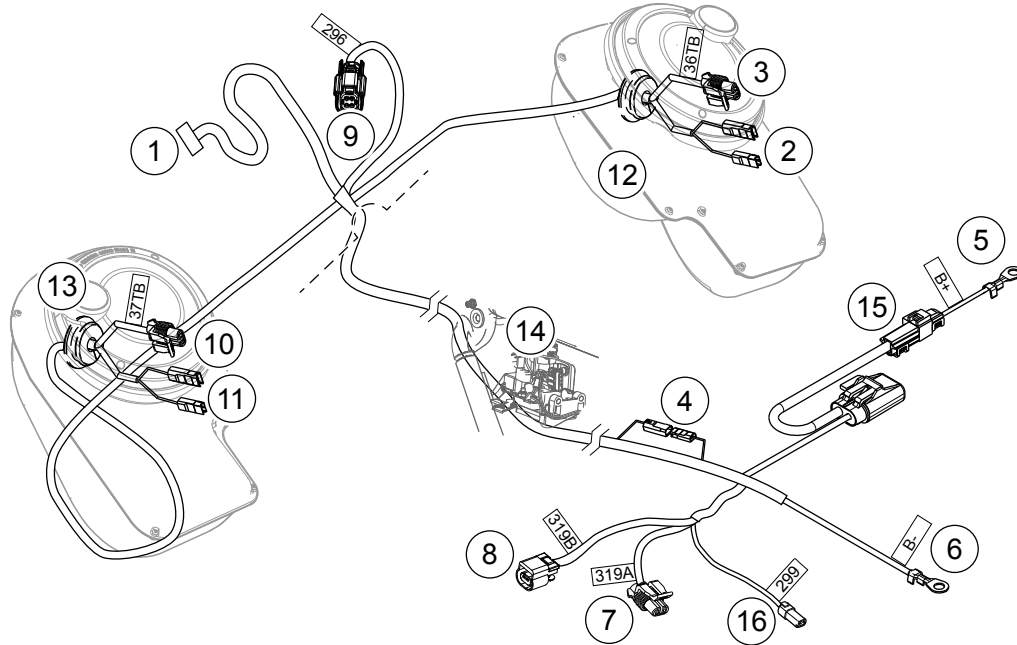
- 20. Verstärkereingang anschließen:

- a. **6-Lautsprecher-Konfiguration für Stage I:** Den Kabelbaum [296] in den 16-poligen Kabelbaum (vorher bereits durch den Verkleidungs-Verstärkersatz eingebaut) installieren. Dieser befindet sich hinter dem Soziussitz. **6-Lautsprecher-Konfiguration für Stage II** Den Dreiwege-Verbindungskabelbaum (Artikel 15 Abbildung 9 ) in den 16-poligen Kabelbaum (vorher bereits durch den Verkleidungs-Verstärkersatz eingebaut) installieren. Dieser befindet sich hinter dem Soziussitz. Den Kabelbaum [296] in der 3-Wege-Verbindungsleitung einbauen.



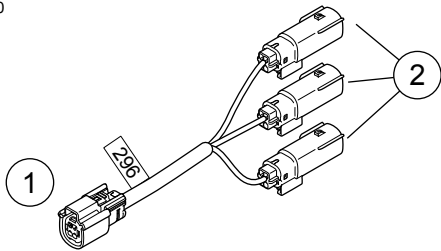
- |  |   |
|--|---|
| 1. Verstärker-Steckverbinder   | 10. Steckverbinder [37TB] für<br>Mittelton-/Hochtonlautsprecher |
| 2. Steckverbinder für rechte Tieftonlautsprecher   | 11. Steckverbinder für linke Lautsprecher                       |
| 3. Steckverbinder [36TB] für rechte<br>Mittelton-/Hochtonlautsprecher  | 12. Linkes Lautsprechergehäuse                                  |
| 4. Steckverbinder für Verstärkerkonfiguration [32]   | 13. Rechtes Lautsprechergehäuse                                 |
| 5. Batteriepluspol [B+]  | 14. Mittelkerbe   |
| 6. Batterieminuspol [B-]   | 15. Befestigungsteile für Anbringung an der Verkleidung         |
| 7. Neuer CAN-Steckverbinder [319A] zum<br>Original-Kabelbaum   | 16. Kabel, vorhanden  |
| 8. CAN-Steckverbinder [319B] zum Abschlusswiderstand<br>oder Durchschleifkabel zum zusätzlichen<br>Verstärkerkabelbaum | 17. Kabelhalterung, vorhanden                                   |
| 9. Audioeingangs-Steckverbinder [296]  | 18. Nebenverbraucher-/Zündstrom [299]                           |

Abbildung 4. Kabelbaum (Ansicht von unten)



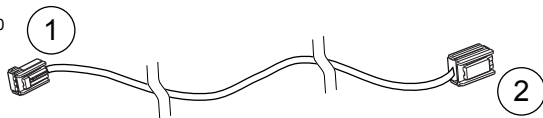
- |  |  |
|--|--|
| <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Verstärker-Steckverbinder</li> <li>2. Steckverbinder für linke Tieftonlautsprecher</li> <li>3. Steckverbinder [36TB] für Mittelton-/Hochtוןlautsprecher links (nur Stage II)</li> <li>4. Inline-Konfiguration Kabelsteckverbinder</li> <li>5. Batteriepluspol [B+]</li> <li>6. Batterieminuspol [B-]</li> <li>7. Neuer CAN-Steckverbinder [319A] zum Original-Kabelbaum</li> <li>8. CAN-Steckverbinder [319B] zum Abschlusswiderstand oder Durchschleifkabel zum zusätzlichen Verstärkerkabelbaum</li> </ol> | <ol style="list-style-type: none"> <li>9. Audioeingangs-Steckverbinder [296]</li> <li>10. Steckverbinder [37TB] für Mittelton-/Hochtוןlautsprecher rechts (nur Stage II)</li> <li>11. Steckverbinder für rechte Tieftonlautsprecher</li> <li>12. Linkes Lautsprechergehäuse</li> <li>13. Rechtes Lautsprechergehäuse</li> <li>14. Rechtes Rahmenrohr und rückseitiges Modul</li> <li>15. Inline-Steckverbinder B+ [160A/B]</li> <li>16. Nebenverbraucher-/Zündstrom [299]</li> </ol> |
|--|--|

Abbildung 5. Kabelbaum und Steckverbinder



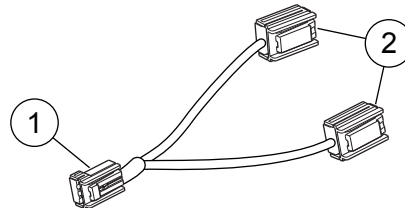
1. Steckverbinder für hinteren Radio-Ausgangskanal [296]
2. Audioeingangs-Steckverbinder (3)

Abbildung 6. Kabelbaum für Audio-Eingang und -Ausgang



1. Nebenverbraucherstrom [299A]
2. Nebenverbraucherstrom [299B]

Abbildung 7. Kabelbaum, Überbrückung



1. Nebenverbraucherstrom [299B]
2. Nebenverbraucherstrom [299A]

Abbildung 8. Nebenverbraucherstrom-Kabelbaum

**HINWEIS**

Radio EQ MUSS von einem Harley-Davidson Vertragshändler aktualisiert werden, BEVOR das Audiosystem in Betrieb genommen wird. Betrieb des Audiosystems vor Aktualisierung des Radio EQ führt SOFORT zu Beschädigung der Lautsprecher. (00645d)

21. Die Verkleidung einbauen. Siehe das Werkstatthandbuch.
22. Soziushaltebügel einbauen. Siehe das Werkstatthandbuch.
23. Seitenabdeckungen anbringen. Siehe das Werkstatthandbuch.

24. Siehe das Werkstatthandbuch. Den Sitz einbauen. Nach dem Einbau den Sitz nach oben ziehen, um sicherzustellen, dass er fest sitzt.

25. Die Hauptsicherung einbauen. Siehe das Werkstatthandbuch.

2. Bei Verwendung mit Stage-I-Lautsprechern werden die Kanäle 3 und 4 als offen angezeigt. Kanal 1 ist linker Lautsprecher, Kanal 2 ist rechter Lautsprecher.

3. Bei Verwendung mit Lautsprechern der Ausführung Stage II: Kanal 1 ist der linke Tieftonlautsprecher, Kanal 2 ist der rechte Tieftonlautsprecher, Kanal 3 bleibt der Mittelton-/Hochttonlautsprecher, Kanal 4 ist der rechte Mittelton-/Hochttonlautsprecher.

## ANMERKUNGEN BZGL. DIGITAL TECHNICIAN

1. Mit ordnungsgemäß konfiguriertem Kabelbaum wird der in diesem Satz verbaute Verstärker als AMP 2 identifiziert. Obwohl dieser Verstärker möglicherweise der zweite oder dritte physisch installierte Verstärker ist. Siehe Abbildung 5, damit der Digital Technician den Steckverbinder für Verstärker 2 (4) erkennen kann. Dieser muss ausgesteckt werden.

## ERSATZTEILE

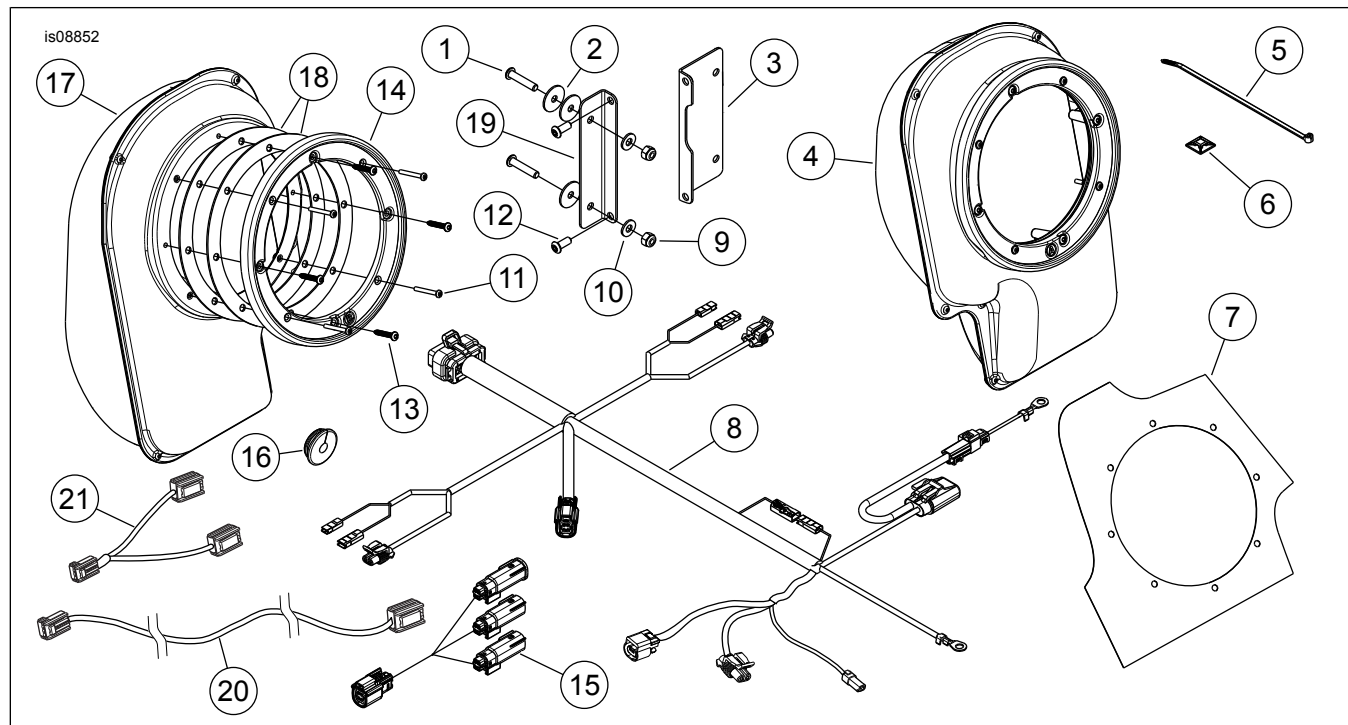


Abbildung 9. Ersatzteile, Lautsprecher-Erweiterungssatz

Tabelle 1. Ersatzteile

Teil	Beschreibung (Menge)	Teilenummer
1	Schraube (4)	2513
2	Unterlegscheibe (6)	6036
3	Halterung, Verstärkerhalterung, Steckverbinderseite	Nicht einzeln erhältlich
4	Lautsprechergehäuse, linke Seite	Nicht einzeln erhältlich
5	Kabelbinder (9)	10006
6	Halterung, Kabelhalter (4)	69200342
7	Schablone	76000628
8	Kabelbaum, Verstärker	Nicht einzeln erhältlich
9	Mutter, Nylock	7686
10	Unterlegscheibe (4)	6110
11	Schraube (8)	2963
12	Schraube (4)	926
13	Schraube, Plastik (8), Nr. 8-16 x 1 in	Nicht einzeln erhältlich
14	Zierring, (links „A“)	76000612
	Zierring, (rechts „B“)	76000611
15	Kabelbaum, Audioeingang	Nicht einzeln erhältlich
16	Tülle, rund (2)	12100071
17	Lautsprechergehäuse, rechte Seite	Nicht einzeln erhältlich

Tabelle 1. Ersatzteile

Teil	Beschreibung (Menge)	Teilenummer
18	Dichtung, Lautsprechergehäuse (4)	76000619
19	Halterung, Verstärkerhalterung, Seite ohne Steckverbinder	Nicht einzeln erhältlich
20	Überbrückungskabelbaum	96201545
21	Stromsteckverbinder	69200921

## Stromlaufplan-Information

### Kabelfarben-Codes

**Für einfarbige Kabel:** Siehe Symbole für Steckverbinder/Stromlaufpläne (typisch). Der Buchstabencode kennzeichnet die Kabelfarbe.

**Für gestreifte Kabel:** Der Code ist mit einem Schrägstrich (/) zwischen dem Code für die Grundfarbe und dem Streifencode versehen. Beispiel: Ein Kabelverlauf mit der Bezeichnung GN/Y ist ein grünes Kabel mit einem gelben Streifen.

### Symbole im Stromlaufplan

Siehe Symbole für Steckverbinder/Stromlaufpläne (typisch). Eckige Klammern [] kennzeichnen die Steckverbindernummern. Der Buchstabe in den eckigen Klammern gibt an, ob es sich um ein Buchsen- oder Pingsymbol handelt.

**A=Pin:** Der Buchstabe „A“ und das Pinsymbol nach der Steckverbindernummer identifizieren die Pinseite der Kontaktsteckverbinder.

**B=Buchse:** Der Buchstabe „B“ und das Buchsensymbol nach der Steckverbindernummer identifizieren die Buchsenseite der Kontaktsteckverbinder. Andere Symbole in den Stromlaufplänen sind u. U. folgende:

**Diode:** Durch die Diode ist in einem Stromkreis Stromfluss nur in einer Richtung möglich.

**Kabelbruch:** Die Kabelbrüche zeigen Optionsvarianzen oder Seitenumbrüche.

**Keine Verbindung:** Zwei sich überschneidende Kabel innerhalb eines Stromlaufplans, die ohne Spleißverbindungssymbol abgebildet sind, bedeutet, dass diese nicht miteinander verbunden sind.

**Stromkreis von/zu:** Dieses Symbol verweist auf einen detaillierten Schaltplan auf einer anderen Seite. Das Symbol identifiziert auch die Richtung des Stromflusses.

**Verspleißung:** Verspleißungen sind dort, wo mindestens zwei Kabel in einem Stromlaufplan miteinander verbunden sind. Die Angabe einer Spleißverbindung bedeutet lediglich, dass Kabel mit diesem Stromkreis verspleißt sind. Sie ist keine wahre Ortsangabe der Spleißverbindung im Kabelbaum selbst.

**Masse:** Massestellen können entweder als saubere oder gestörte Massestellen definiert werden. Saubere Massestellen werden durch ein schwarz/grünes Kabel (BK/GN) gekennzeichnet und gewöhnlich für Sensoren oder Module verwendet.

#### HINWEIS

*Saubere Massestellen haben normalerweise keine Elektromotoren, Spulen oder andere Elemente, die elektrische Störungen im Massekreis verursachen können.*

Die gestörten Massestellen werden durch ein schwarzes Kabel (BK) identifiziert und für Komponenten benutzt, die weniger empfindlich auf elektrische Störungen reagieren.

**Verdrilltes Paar:** Dieses Symbol gibt an, dass die zwei Kabel im Kabelbaum verdrillt sind. Das minimiert die elektromagnetischen Störungen im Stromkreis durch äußere Einflüsse. Wenn diese Kabel repariert werden müssen, müssen sie verdrillt bleiben.

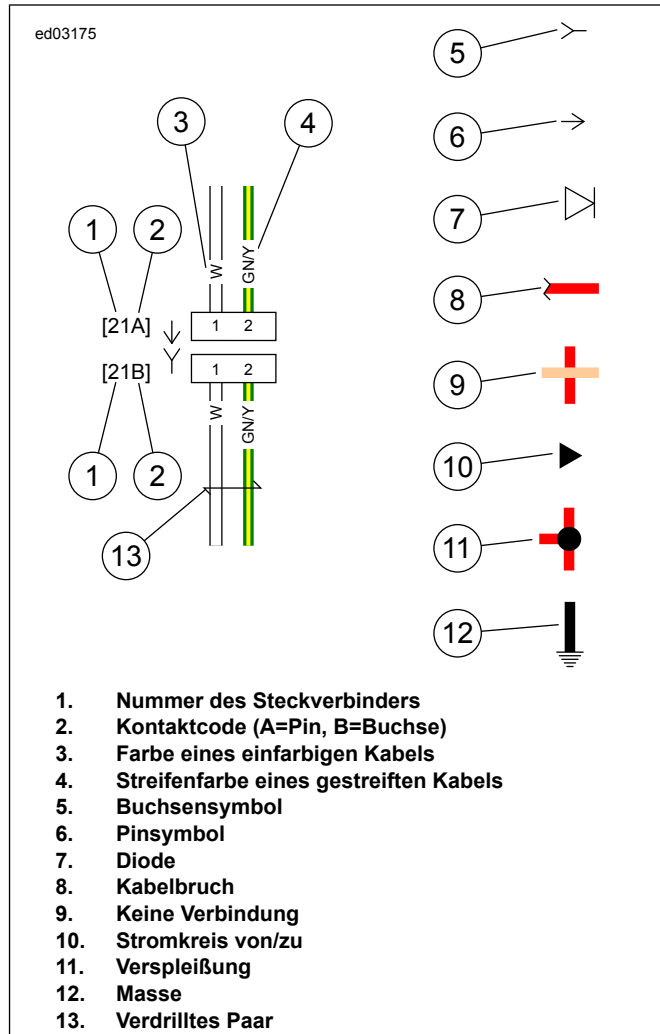


Abbildung 10. Symbole für Steckverbinder/Stromlaufpläne

Tabelle 2. Kabelfarben-Codes

BUCHSTABENCODE	KABELFARBE
BE	Blau
BK	Schwarz
BN	Braun
GN	Grün
GY	Grau
LBE	Hellblau
LGN	Hellgrün
O	Orange
PK	Rosa
R	Rot
TN	Hellbraun
V	Violett



Tabelle 2. Kabelfarben-Codes

BUCHSTABENCODE	KABELFARBE
W	Weiß

Tabelle 2. Kabelfarben-Codes

BUCHSTABENCODE	KABELFARBE
Y	Gelb

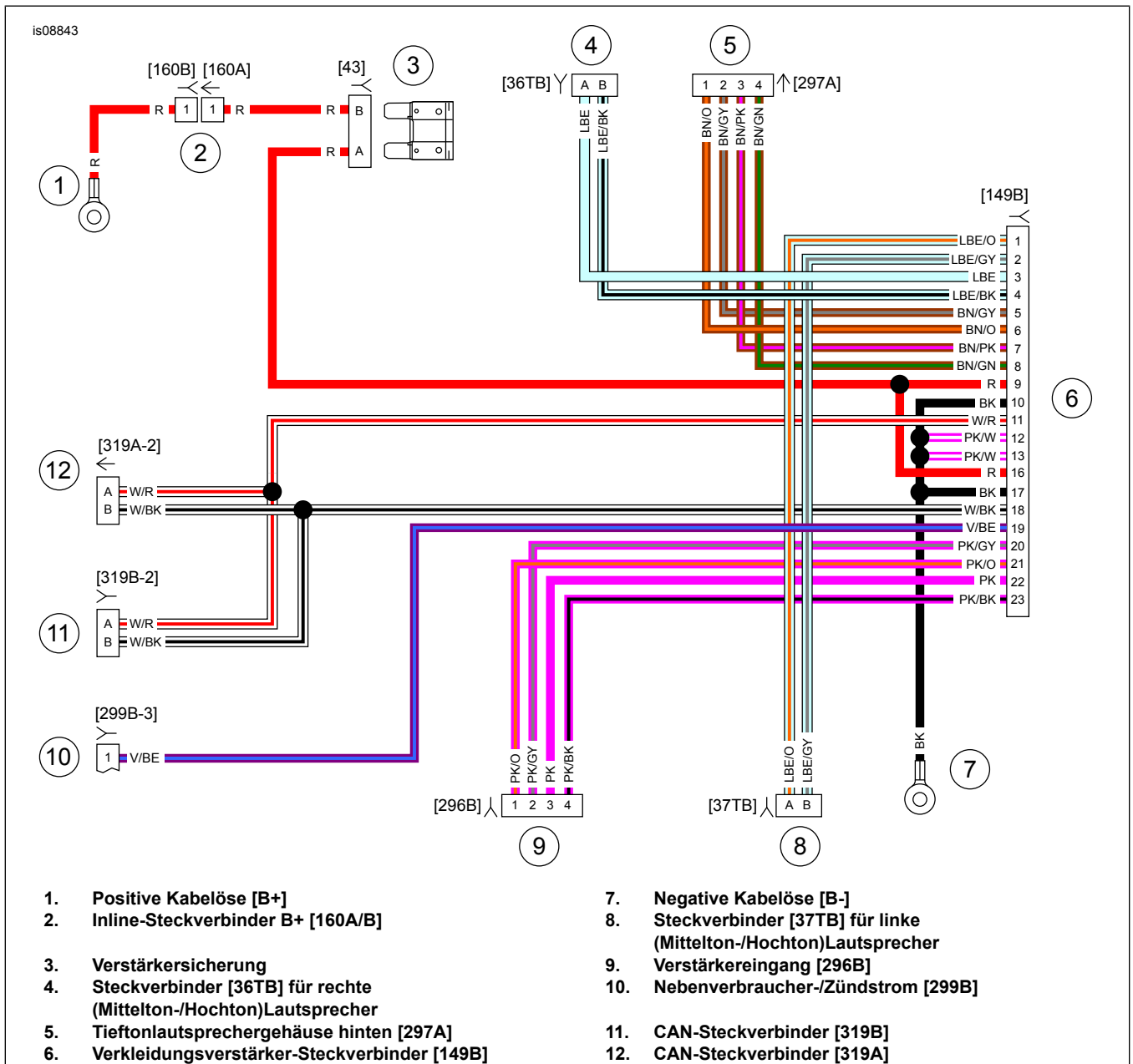
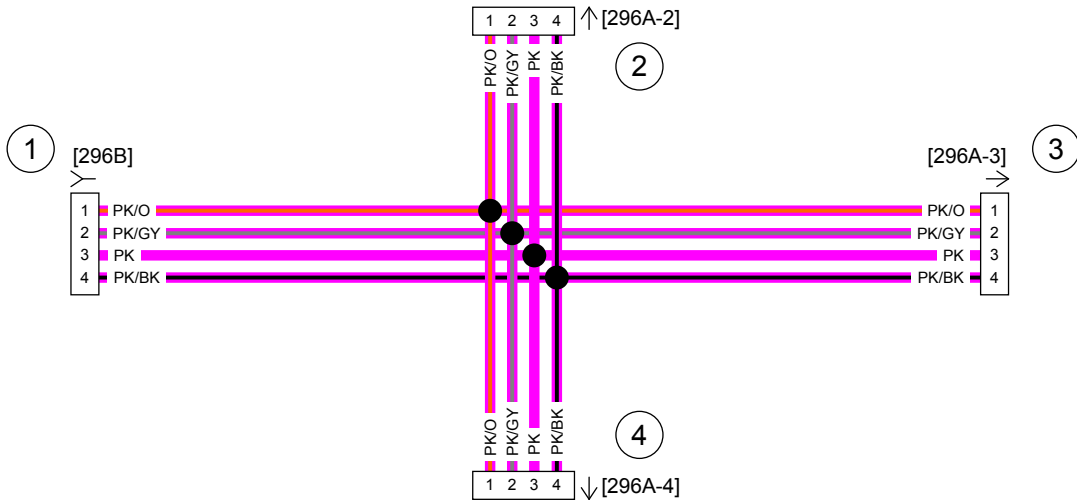


Abbildung 11. Hauptverstärker-Kabelbaum (Verkleidung)

is08711



- 1. Sekundärer Verstärkereingang
- 2. Sekundärer Verstärkerausgang
- 3. Sekundärer Verstärkereingang
- 4. Sekundärer Verstärkerausgang

Abbildung 12. Kabelbaum für Audioeingang

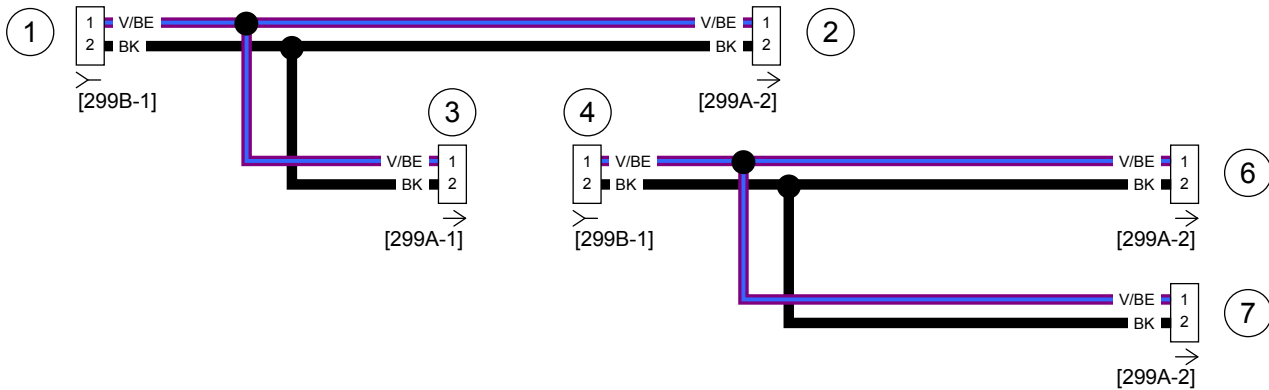
is08827



- 1. Nebenverbraucherstrom [299B]
- 2. Nebenverbraucherstrom [299A]

Abbildung 13. Hinterer Überbrückungskabelbaum

is08828a



- 1. Nebenverbraucherstrom [299B], Buchse
- 2. Nebenverbraucherstrom [299A], Stift
- 3. Nebenverbraucherstrom [299A], Stift
- 4. Nebenverbraucherstrom [299B], Buchse
- 5. Nebenverbraucherstrom [299A], Stift
- 6. Nebenverbraucherstrom [299A], Stift
- 7. Nebenverbraucherstrom [299A], Stift

Abbildung 14. Nebenverbraucher-Kabelbaum